

März 2015

erscheint
am 01.03.2015

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 16, Nr. 03

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

1. Lichtenauer Wirtschaftsforum: „Nicht alles was sich rechnet, lohnt sich ...“

Liebe Unternehmer,
ein besonderes Anliegen ist mir die wirtschaftliche
Entwicklung in Lichtenau. Dabei beschäftigen mich
folgende Aspekte:

Welche Rahmenbedingungen muss eine Gemeinde
aufweisen, damit Wirtschaften gelingt? Wie muss
eine Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung
und Unternehmen aussehen, damit sie funktioniert?
Vielleicht bewegen Sie ähnliche Fragen. Um dazu
ins Gespräch zu kommen, lade ich Sie ganz herzlich
zum **1. Lichtenauer Wirtschaftsforum** ein.
Besonders freue ich mich, in Frank Suchy einen
Lichtenauer Unternehmer für das Auftaktreferat
gewonnen zu haben. Sein Unternehmen fällt durch
außergewöhnliche und innovative Ideen auf und
hat eine konstante Entwicklung genommen.

1. Lichtenauer Wirtschaftsforum

» Dienstag, 17. März 2015, Oberschule Lichtenau,
Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau

» Einlass: 18.30 Uhr

» Begrüßung: 19.00 Uhr Andreas Graf,
Bürgermeister

» 19.15 Uhr – Vorstellung der Oberschule
Rainer Berger, Schulleiter

» 19.25 Uhr – Impulsreferat
„Nicht alles was sich rechnet, lohnt
sich“ – Frank
Suchy Inhaber Suchy Messtechnik
Lichtenau

» im Anschluss – individueller Austausch

» 21.00 Uhr – Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an das Impulsreferat erwartet uns ein
kleiner Imbiss.

Zur Planung der Räumlichkeiten bitte ich Sie um
Anmeldung bis Freitag, den 13. März 2015 und
Angabe der zu erwartenden Personen (Tel.:
037208/800-69; Fax: 037208/800-55;
post@gemeinde-lichtenau.de)

Fragen beantworte ich sehr gern und freue mich
auf Sie!

Andreas Graf
Bürgermeister

Einladung zum Frühlingsfest



Hiermit laden wir recht herzlich alle großen
und kleinen Lichtenauer für **Dienstag, den
31.03.2015, um 15.00 Uhr** in die Turn-
halle der **GS Ottendorf** zu unserem dies-
jährigen Frühlingsfest ein. Es erwartet Sie ein bunt
gemischtes Programm aller Schüler.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Gäste an diesem
Tag begrüßen zu können.

Der Chor der **GS Ottendorf**
M. Berger



Foto: Ines Eichhorn



Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung der Gemeinde Lichtenau zur Festlegung der Grundschulbezirke in der Gemeinde Lichtenau im Schuljahr 2016/17 vom 04.02.2015

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl S. 146) in der derzeit gültigen Fassung und des § 25 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.07.2004 (SächsGVBl. S. 298) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 02.02.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Grundschulstandorte

Die Gemeinde Lichtenau führt als Schulträger folgende Grundschulen:

- Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 – OT Auerswalde
- Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Straße 1 – OT Niederlichtenau
- Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17 – OT Ottendorf.

Die Gemeinde Lichtenau bestimmt für das Schuljahr 2016/17 die Schulbezirke für die Grundschulen gemäß § 25 Abs. 2 Satz 2 SchulG. Die Zuordnung der Grundschulen zu den Schulbezirken ergibt sich aus den §§ 2, 3 und 4 dieser Satzung.

Die Grundschüler besuchen bis zum Abschluss der 4. Klasse die Grundschulen

des Schulbezirks, der mit dieser Satzung festgelegt wird.

§ 2

Schulbezirk der Grundschule Auerswalde
Der Schulbezirk der Grundschule Auerswalde umfasst das Gebiet des Ortsteils Auerswalde.

§ 3

Schulbezirk der Grundschule Niederlichtenau

Der Schulbezirk der Grundschule Niederlichtenau umfasst das Gebiet der Ortsteile Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf.

§ 4

Schulbezirk der Grundschule Ottendorf
Der Schulbezirk der Grundschule Ottendorf umfasst das Gebiet der Ortsteile Garnsdorf, Ottendorf, Krumbach, Biensdorf.

§ 5

Schlussbestimmungen

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, 04.02.2015

Siegel

Andreas Graf
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zweckverband „Chemnitztalradweg“

Bekanntmachung

Feststellung und öffentliche Auslegung der Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ zum 01.01.2013

1. Beschluss

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.02.2015 einstimmig den Beschluss-Nr. CTRW 02/15 gefasst:

Beschluss-Nr. CTRW 02/15

Die geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 wird festgestellt. Die Bilanzsumme beträgt 644.272,75 EUR.

Dafür: 6
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

2. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 liegt aus

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 des Zweckverbandes „Chem-

nitztalradweg“, der Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 einschließlich Anlagen und Rechenschaftsbericht zur Eröffnungsbilanz per 01.01.2013 liegen in der Zeit von **Mittwoch, dem 04.03.2015 bis Freitag, dem 13.03.2015**, in der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Str. 52, 09236 Claußnitz, in der Kämmererei zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten kann die Jahresrechnung mittwochs und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr eingesehen werden.

Claußnitz, den 12.02.2015

Hermisdorf

Verbandsvorsitzender

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Kommunikation & design verlag gmbh Chemnitz
Tel.: 0371 / 3 55 99 12 02

IMPRESSUM



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschluss aus dem Umlaufverfahren gemäß § 39 (1) Satz 2 SächsGemO und der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 02.02.2015

B 2015 - 7

Per Umlaufverfahren bestätigt der Gemeinderat die Einstellung von Frau Anke Ludwig als stellvertretende Leiterin in der Kindertageseinrichtung Zwergenland Oberlichtenau ab sofort in der Entgeltgruppe S 15.

B 2015 - 8

Der Gemeinderat hebt einstimmig den Beschluss im Rahmen des schriftlichen Verfahrens nach § 39 (1) Satz 2 SächsGemO zur Einstellung von Frau Anke Ludwig als stellvertretende Leiterin in der Kindertageseinrichtung Zwergenland Oberlichtenau auf.

B 2015 - 9

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Einstellung von Frau Diana Völkel als stellvertretende Leiterin der Kindertageseinrich-

tung Zwergenland Oberlichtenau ab sofort in der Entgeltgruppe S 15.

B 2015 - 10

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Festlegung der Grundschulbezirke in der Gemeinde Lichtenau im Schuljahr 2016/17 gemäß Anlage.

B 2015 - 11

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve in Höhe von 20.000 EUR zur Finanzierung der außerplanmäßigen Aufwendungen für die Erweiterung der Filterrückspülanlage im Freibad Garnsdorf, Produktsachkonto 11130312.421101 zuzustimmen.

B 2015 - 12

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Variante Furt als Ausführungsvariante für die Schadensbeseitigungsmaßnahme Hochwasser 06/2013 (ID 6348) zuzustimmen.

B 2015 - 13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vom 29.11.2014 bis 30.01.2015 eingegangenen, in der Anlage 1 aufgeführten Spenden, anzunehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf
Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 02.02.2015

Der Bürgermeister referierte zu Beginn der Gemeinderatssitzung zur aktuellen Entwicklung in und um Lichtenau. So hat die **Stadt Frankenberg/Sa. den Zuschlag für die Gartenschau** im Jahr 2019 erhalten. Die Gemeinde Lichtenau wird daher prüfen, ob sich Maßnahmen aus den früheren, gemeinsamen Bewerbungen für eine Umsetzung eignen.

Weiterhin bot der Bürgermeister **Seminare für die ehrenamtlichen Gemeinderäte** an. Zu den 4 bereits genehmigten **Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahmen** sind 11 weitere hinzugekommen. Eine Maßnahme wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen und beschlossen. So wird im Ortsteil Krumbach im Grünen Winkel die geschädigte Brücke durch eine begehbare und befahrbare Furt ersetzt.

Für die **stellvertretende Leitung der Kita**

Zwergenland im OT Oberlichtenau konnte eine kompetente Kraft gewonnen werden. Frau Völkel stellte sich dem Gemeinderat vor und wurde für ihre neue Aufgabe in der Kita Zwergenland bestätigt.

Im **Sommerbad Garnsdorf** werden Baumaßnahmen umgesetzt. Aus ökologischen Gründen wird künftig das Schwallbecken in einem separaten Bereich Filterrückspülwasser aufnehmen können und gereinigt in den Dorfbach abgeben.

Die Ergebnisse des **Architektenwettbewerbes für die Turnhalle Auerswalde, Rathausstraße 3** wurden durch Frau Remmler vorgestellt. Deutlich wurde einerseits, dass die Preisvergabe einerseits nach Erfüllungsstand der Aufgabenstellung erfolgte, aber andererseits die verschiedenen Nutzungen in der Turnhalle in einer Genehmigungsplanung besser abgestimmt werden sollen. Der

1. Preis über 9.000 Euro wurde einem Kölner Architekturbüro verliehen. Alle neun eingereichten Arbeiten sollen in einer öffentlichen Ausstellung gezeigt werden.

Diskutiert wurde weiterhin die Umleitungsführung auf Grund der **Bauarbeiten am Eisenbahnviadukt Ottendorf**. Die Umleitung für PKW in Richtung Mittweidaer Straße (S 200) wird als Einbahnstraße über die Dr.-Jahn-Straße bis Ende Oktober 2015 gelten. Die Gegenrichtung in Richtung Garnsdorf muss über die Ortslage Oberlichtenau angefahren werden.

Bis Juni ist die Hauptstraße für Radfahrer und Fußgänger beidseitig über einen Tunnel unter der Eisenbahnbrücke passierbar.

Martin Lohse
Referent

Stellenausschreibung der Gemeinde Lichtenau

In der Gemeinde Lichtenau ist ab sofort die Stelle **eines/einer Mitarbeiters/Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung** zu besetzen. Weitere Informationen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Niederlichtenau: Neuer Standort für das Ortschild – Tempo 50 gilt auf längerer Strecke

Für das Ortsausgangsschild Niederlichtenau haben wir einen neuen Standort gefunden. Dieser befindet sich weiter in Richtung Frankenberg nach der Ausfahrt zur Lichtenauer Mineralquelle. Das bedeutet, dass auf einem längeren Straßenabschnitt Tempo 50 gilt. „Die Polizei wird zukünftig diesen Bereich genauer beobachten und bei Bedarf auch Geschwindigkeitskontrollen durchführen.“, weist Bürgermeister Andreas Graf die Autofahrer hin. Der neue Standort macht die Ausfahrten entlang der Brunnenstraße sicherer. Auch die Anwohner profitieren von geringeren Emissionen am Ortsrand von Niederlichtenau.

Martin Lohse, Referent
(Foto: Ute Ney)



Informationen aus der Bauverwaltung

Ausschreibung Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorfer Hauptstraße 113 in 09244 Lichtenau/OT Garnsdorf

Die Gemeinde Lichtenau schreibt nachfolgendes bebauten Grundstück öffentlich zum Verkauf aus: **Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorfer Hauptstraße 113 in 09244 Lichtenau/OT Garnsdorf**

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 150/1,150/2

Gemarkung: Garnsdorf

Grundstücksgröße: 471 m², 31 m²

Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus mit 5 WE

Bruttogrundfläche: 510 m²

Wohnfläche: 240 m² zzgl. 3 PKW-Stellplätze

2. Lage:

Im Ortsteil von Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 113, 09244 Lichtenau, im östlichen Randbereich der Ortsbebauung, in direkter Nähe befinden sich Wohngrundstücke bzw. ländliche Anwesen (Gehöfte).

Auf dem Grundstück direkt an der Straße wurden 3 Pkw-Stellplätze angelegt.

Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

3. Nutzung:

Das um 1925 gebaute Mehrfamilienwohn-

haus ist unterkellert, zweigeschossig mit teils ausgebauten Dachgeschoss und hat 5 WE wobei derzeit 2 WE leer stehen.

Die Größe der Wohnfläche einzelner Wohnungen erstreckt sich von 36,90 m² - 49,30 m².

Eine Modernisierung fand ca. 1998 statt.

4. geplante Nutzung:

Die Gemeinde möchte, dass das Objekt vorzugsweise als Wohngebäude genutzt wird.

5. Kaufkonditionen:

Mindestkaufpreis: 51.000,00 EUR (Wertgutachten vom 12.01.2015) Nebenkosten trägt Erwerber u.a. Gut-



achterkosten für Verkehrswert und Energieausweis, Notarkosten, Grunderwerbssteuer
Verfügbar: ab sofort

6. Kontakt:

Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208 / 80019, zu den Öffnungszeiten (Mo + Do 13.00 – 16.00 Uhr, Di 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden.

E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte **bis zum 31.03.2015** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „**NICHT ÖFFNEN! Ausschreibung Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorf**“ an die Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr.2 in 09244 Lichtenau.

Hinweise:

Die Gemeinde Lichtenau behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Die Entscheidung der Gemeinde Lichtenau an wen, ob, wann und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend.

Neues Zuhause gesucht?

Am Sportplatz 1 – 3-Raum-Wohnung

Lage: 2. OG rechts

Fläche: ca. 76,05 m² mit Keller und Balkon

Kaltmiete 290,00 Euro

Betriebs- Heizkosten 152,10 Euro

Gesamtmiete 442,10 Euro

Kaution: 870,00 Euro (3 Kaltmieten)

Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.

Grundriss:



Hinweis: Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Sandra Winkler, Tel. 037208/ 800-40

E-Mail: sandra.winkler@gemeinde-lichtenau.de

Am Sportplatz 3 – 3-Raum-Wohnung

Lage: 1. OG links
 Fläche: ca. 76,05 m² mit Keller und Balkon
 Kaltmiete 290,00 Euro
 Betriebs- Heizkosten 155,00 Euro
Gesamtmiete 445,00 Euro
 Kautions: 870,00 Euro (3 Kaltmieten)
 Die Wohnung ist teilweise saniert.

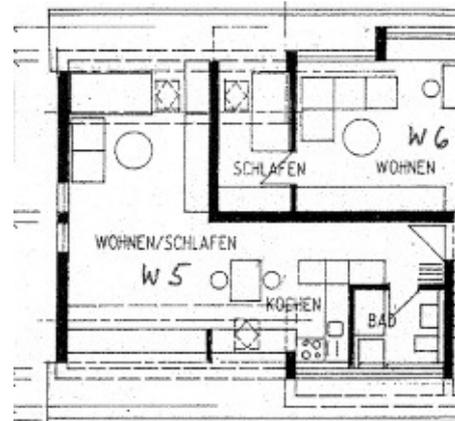
Grundriss:



Rathausstr. 1 – 1-Raum-Wohnung

Lage: 2. OG links (WE 5),
 Fläche: ca. 41,21 m² mit Keller
 verfügbar ab: sofort
 Kaltmiete 170,00 Euro
 Vorauszahlung Betriebskosten 51,00 Euro
 Vorauszahlung Heizung/ Warmwasser 51,00 Euro
Gesamtmiete 272,00 Euro
 Kautions: 510,00 Euro (3 Kaltmieten)

Grundriss:



Hinweis: Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.
Ansprechpartnerin: Sandra Winkler, Tel. 037208/ 800-40
 E-Mail: sandra.winkler@gemeinde-lichtenau.de

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen März 2015

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Haus-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
An den Pfarrfichten (Brückenbau- werk über den Dorfbach)	23.03. – 30.05.2015	Vollsperrung – Umleitung über Behelfsbrücke	Ersatzneubau Brückenbauwerk
OT Niederlichtenau Schafgasse (Brückenbauwerk über den Dorfbach)	23.03. – 18.09.2015	Vollsperrung – Umleitung über Behelfsbrücke	Ersatzneubau Brückenbauwerk
Auenweg	bis 31.08.2015	Vollsperrung	Ersatzneubau Brücke
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf
Hauptstraße im Bereich Eisen- bahnviadukt	09.02. – 31.10.2015	Vollsperrung – Umleitung über S200-S204-K 8251-K 8250	Ersatzneubau Eisenbahnviadukt
Achtung: Näheres zu Verkehrseinschränkungen finden Sie auf unserer Homepage.			
			Andreas Graf, Bürgermeister



Einladung Jagdgenossenschaft

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Auerswalde-Garnsdorf sind alle Mitglieder am **Donnerstag, dem 12.03.2015, um 18.30 Uhr** in das „Haus des Gastes“ im Gelände des Sommerbades Garnsdorf ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung der Veranstaltungsteilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Rechenschafts- und Kassenbericht
- Vorbereitung der nächsten Vollversammlung mit Jagdvergnügen
- Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2015/2016
- Änderungen im Jagdgesetz
- Änderungen der Zuständigkeiten Amtsperson und im Vorstand
- Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
- Allgemeines

Für die Vorbereitung der Veranstaltung wird bei einer Teilnahme um Rückmeldung bis 09.03.2015 unter der Rufnummer 037208/87920 gebeten. Für die teilnehmenden Mitglieder wird das Abendessen bereitgestellt. Für aktuelle Änderungen in den Eigentumsverhältnissen bitten wir für das Jagdkataster um Übergabe einer Kopie des aktuellen Grundbuchauszuges.

Stefan Uhlig, Jagdvorsteher

Hilfen für Schäfer künftig in ganz Sachsen

Förderung für Herdenschutz ausgeweitet und erhöht

In Sachsen ist das Gebiet, in dem Schutzmaßnahmen für Nutztiere gegen Wolfsübergriffe mit staatlichen Hilfen gefördert werden, mit Start der neuen Förderperiode noch einmal deutlich ausgeweitet worden. Ab sofort wird die Förderung der Schutzmaßnahmen im gesamten Freistaat angeboten. Hintergrund ist die zu erwartende weitere Ausbreitung der Wölfe auf Regionen, in denen sie bisher nicht dauerhaft anwesend waren.

„Der Wolf ist eine streng geschützte Tierart. Darum müssen wir lernen, mit seiner Anwesenheit zu leben“, so Staatsminister Thomas Schmidt. „Der Freistaat unterstützt Nutztierhalter bei Präventionsmaßnahmen wie der Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterbändern und Herdenschutzhunden sowie bei der Installation von Unterwülschutz bei Wildgattern. Diese Maßnahmen sollen helfen, mögliche Schäden zu vermeiden.“

Künftig sind solche Präventionsmaßnahmen in ganz Sachsen auch Voraussetzung für einen Schadensausgleich, falls es trotz der Vorsorge zu Schäden an Nutztieren kommt. In den Gebieten, in denen die Förderung neu angeboten wird, haben die Tierhalter ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Bis dahin erhalten sie auch dann einen Schadensausgleich, wenn Nutztiere durch einen Wolf gerissen werden und der vorgeschriebene Schutz noch nicht vorhanden war.

Die Förderung für die Präventionsmaßnahmen ist in der Förderrichtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014) geregelt. Statt wie bisher

bis zu 60 Prozent der Ausgaben ist künftig eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Nettokosten möglich. Detaillierte Informationen und Beratung zur Förderung erhalten Tierhalter bei den Förderzentren Kamenz, Wurzen und Zwickau des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie im Internet unter www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE. Über die staatliche Förderung hinaus hat sich die Heinz-Sielmann-Stiftung für zunächst zwei Jahre bereit erklärt, mobile Präventionsmaßnahmen der Nutztierhalter mit weiteren 20 Prozent zu unterstützen. Diese zusätzlichen Hilfen können Nutztierhalter über den Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband beantragen. „Ich bin der Heinz-Sielmann-Stiftung sehr dankbar für diese Hilfen. Für unsere Nutztierhalter bedeutet die Anwesenheit der Wölfe trotz der noch einmal verbesserten staatlichen Unterstützung eine Belastung. Es ist gut, wenn daher auch dem Naturschutz verbundene Organisationen einen Beitrag leisten“, so Schmidt abschließend.

Hintergrund:

Derzeit sind in Sachsen zehn Wolfsrudel bzw. welpenlose Paare bestätigt. Präventionsmaßnahmen von Nutztierhaltern zum Schutz vor Wolfsangriffen wurden im vergangenen Jahr mit rund 20.600 Euro unterstützt. Als Schadensausgleich für getötete Nutztiere wurden für den gleichen Zeitraum bisher 2.500 Euro gezahlt.

www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE
www.wolfsregion-lausitz.de
www.sszv.de

Landkreis Mittelsachsen sucht dringend Pflegefamilien

Pflegefamilien sind unverzichtbar und wichtig, wenn Eltern kurz- oder längerfristig nicht in der Lage sind, die Erziehung und Betreuung ihres Kindes zu gewährleisten und auch keine Möglichkeiten innerfamiliärer oder nachbarschaftlicher Hilfe und Unterstützung verfügbar sind. „In einer solchen Situation ist viel Einfühlungsvermögen und Zuneigung gefragt“, erklärt Carmen Randhahn-Renner. Sie ist Leiterin des Referates Allgemeiner Sozialer Dienst im Landratsamt. Kinder möchten in einer Familie aufwachsen, in der sie sich durch Zuwendung, Liebe und Förderung sicher und geborgen fühlen können. Dennoch gibt es Situationen, in denen die leiblichen Eltern dies nicht sicherstellen können. In solchen Situationen braucht es Pflegefamilien.

Interessenten als Pflegeeltern werden in Gesprächen und Schulungen auf diese verantwortungsvolle und schöne Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Dauer ihrer Einsatzbereitschaft sowie natürlich bei Belegung auch von den Mitarbeitern des Pflegekinderdienstes beim Allgemeinen Sozialen Dienst begleitet. Rund 200 Kinder werden im Landkreis jedes Jahr in Pflegefamilien betreut. Besonders wichtig sind auch Familien, die in einer Notsituation die Kinder sofort aufnehmen können (sogenannte Bereitschaftsfamilien). Nach Klärung der Per-

spektive gehen die Kinder dann entweder in ihre Herkunftsfamilien zurück oder wechseln in eine andere Pflegefamilie, die sich für längere Zeit oder auch dauerhaft den Kindern annehmen wollen und können.

Derzeit gibt es zwölf Bereitschaftsfamilien, von denen aktuell lediglich eine aufgrund der Belegungssituation tatsächlich verfügbar ist. „Wir sind an unsere Grenzen gekommen“, erklärt Randhahn-Renner. Heimunterbringung soll dennoch die Ausnahme bleiben, denn die Geborgenheit und Aufmerksamkeit in familiärer Atmosphäre ist besonders für kleine Kinder sehr wichtig. 2014 konstatierten die Mitarbeiter des Referates jedoch erstmals, dass auch Kinder unter sechs Jahren mangels geeigneter Plätze in Familien in Einrichtungen untergebracht werden mussten. Bei Heranwachsenden ist es je nach Fall wieder anders. Hier kommt von den Problemlagen her häufig nur eine Unterbringung in einem Heim oder einer Wohngruppe mit entsprechend sozialpädagogischem Fachpersonal in Frage.

„Ziel ist es immer, dass die Kinder wieder in ihre eigentlichen Familien zurückkehren“, erklärt die Referatsleiterin Randhahn-Renner, weshalb der Kontakt mit den leiblichen Eltern auch immer aufrechterhalten werden soll. Es gibt aber auch Fälle, wo sich im Einvernehmen von leiblichen Eltern und Pflegeeltern ein dauerhaftes Aufwachsen in der Pflegefamilie

als die am kindeswohl dienlichste Variante erweist.

Die Bewerber sollen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören:

- Verständnis für das Kind, welches mit zwei Familiensystemen leben wird
- Akzeptanz, Toleranz und Offenheit
- Einfühlungsvermögen
- Lust auf „Chaos“
- Geduld, Zeit und Kraft
- die Offenbarung persönlicher Daten, wie Gesundheit, Einkommens- und Lebensverhältnisse sowie die Vorlage eines Führungszeugnisses
- die Bereitschaft zu einer transparenten Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend und Familie und der Herkunftsfamilie des Kindes sowie zur aktiven Teilnahme an den Seminaren der Bewerbergruppenarbeit und Weiterbildungsveranstaltungen.

Interessierte können sich jederzeit an die beiden Ansprechpartner für die Adoptions- und Pflegekindervermittlung im Referat Allgemeiner Sozialer Dienst im Landratsamt wenden.

Kontakt:

Oliver Polink, Tel. 03731 799-6210
E-Mail oliver.polink@landkreis-mittelsachsen.de oder
Catrin Poppe, Tel. 03731 799-6265
E-Mail: catrin.poppe@landkreis-mittelsachsen.de



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 02.03.2015**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – (auch bei Hochwasserfragen):

Telefon: 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 03 72 08 / 8 00 55

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 03.03.2015

Erweiterte Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Tel.-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/88 44 81

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 037 31/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03 73 1/32 225

(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 0 37 63/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 08 00 / 2 30 50 70, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 0 37 27/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenber.de/>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Informationen Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530 Information

Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen (auch bei Hochwasserfragen) Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles ⇒ Waldbrandwarnstufen;

www.smul.sachsen.de/sbs/ ⇒ aktuelle Wald-

brandgefährdung ⇒ Liste der Warnstufen;

www.gemeinde-lichtenau.de ⇒ aktuelle

Waldbrandstufen und an den amtlichen

Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde,

Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und

an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schul-

straße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz

Region Mittelsachsen

TechnologiePark Mittweida GmbH,

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Raum B 101

Termine: ⇒ jeden Dienstag einer geraden

Kalenderwoche ⇒ 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne

Tel.: 03731/79865-5300

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Frankenberg.

Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Frankenberg werden Anliegen der Bürger persönlich entgegen genommen. Auch Anzeigen können erstattet werden. Termine können auch telefonisch unter 037206/5431 vereinbart werden.

In Lichtenau sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07 16 Uhr bis 18.00 Uhr persönlich erreichbar.

Redaktionsschluss nächstes Amts-

blatt: Freitag, 13. März 2015 12.00 Uhr

im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss

Zimmer 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,



Weitere Informationen

– Ihre Fahrbibliothek kommt



OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221
gegenüber Rittergut

montags
15.45 – 17.15 Uhr

**23.03. / 20.04. / 18.05. /
15.06.**

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13

mittwochs
15.45 – 17.00 Uhr

**04.03. / 01.04. / 29.04. /
27.05. / 24.06.**

OT Ottendorf

Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft Am Bahnhof 21

mittwochs
13.30 – 15.30 Uhr

04.03. / 01.04. / 29.04. / 27.05. / 24.06.

Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida – Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen

Telefon: 03 72 07-99320 – Telefax: 03 72 07-99322 – Handy Bus: 01 70-7 61 89 61 – E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Buchempfehlungen der Bücherei in Oberlichtenau

Patricia Kelly

► Der Klang meines Lebens

Mitglied der legendären Kelly Family, erzählt aus ihrem aufregenden Leben. Schon als 5-Jährige stand sie auf der Bühne. Rund 20 Jahre reiste die Kelly Family als Straßenmusiker durch die USA und Europa, bevor sie 1994 ihren großen kommerziellen Durchbruch erzielte. „Wir gingen nie auf eine konventionelle Schule. Wir haben in der Schule des Lebens gelernt“, beschreibt Patricia die ungewöhnlichen Umstände, unter denen sie aufgewachsen ist. Auf den Straßen und Bühnen der Welt hat Patricia Kelly viel erlebt und tiefe Einsichten gewonnen.

Jojo Moyes

► Eine Handvoll Worte

„2003. Elli Haworth hat ihren Traumjob gefunden: Sie ist Journalistin bei einer der führenden Zeitungen Londons. Eigentlich müsste sie glücklich sein. Doch der Mann, den sie liebt, gehört einer anderen. Eines Tages fällt Elli im Archiv ein jahrzehntealter Brief in die

Hände: Der Verfasser bittet seine Geliebte, ihren Ehemann zu verlassen und mit nach New York zu gehen. Als Elli diese Zeilen liest, ist sie erschüttert. Was ist aus den beiden und ihrer Liebe geworden? Sie stellt Nachforschungen an und stößt auf Jennifer: eine Frau, die alles verloren hat. Alles, außer einer Handvoll kostbarer Worte.“

► Herzliche Einladung

zu einem Nachmittag mit Hannelore Freisleben in der Bücherei Oberlichtenau **am Mittwoch, 18.03.2015, um 15.00 Uhr**

Hannelore Freisleben lebt in Schönborn-Dreiwerden und schreibt Bücher, seit ihr Seniorendasein ihr die Zeit dazu schenkte. Sie liest aus ihrem Buch „Sie hieß Anna“.

Bei Kaffee und Gebäck dürfen Sie zuhören und sich in eine frühere Zeit mitnehmen lassen.

Unkostenbeitrag: 2,- Euro

Martina Ranft und Jana Schrammel



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau Februar 2015

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Di.	17.03.2015	18.30 Uhr	1. Lichtenauer Wirtschaftsforum Thema des Abends: „Nicht alles was sich rechnet, lohnt sich“	Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau
Di.	17.03.2015	19.30 Uhr	Vernissage „Vom Suchen und Finden“ , Fotografien von Uta Lotz, Musik: 2SQUARED	dorf-galerie Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Mi.	18.03.2015	15.00 Uhr	Buchlesung mit Hannelore Freisleben Hannelore Freisleben lebt in Schönborn-Dreiwerden und schreibt Bücher, seit ihr Seniorendasein ihr die Zeit dazu schenkte. Sie liest aus ihrem Buch „Sie hieß Anna“. Bei Kaffee und Gebäck dürfen Sie zuhören und sich in eine frühere Zeit mitnehmen lassen. Unkostenbeitrag: 2,- Euro	Bücherei Oberlichtenau, Bahnhofstraße 9 (Villa), 09244 Lichtenau
Do.	26.03.2015	19.00 – 21.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung Eine Veranstaltungsreihe des Gewerbeverbandes Auerswalde e.V. in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Mittweida e.V.	Dorf-gemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Di.	31.03.2015	15.00 Uhr	Frühlingsfest der Grundschule Ottendorf Es erwartet sie ein bunt gemischtes Programm aller Schüler.	Turnhalle Ottendorf, Schulstraße 15, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie auf <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html>.
Gern können Sie uns Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online melden.



Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 20. März **Reinhold und Karin Melzer** aus dem Ortsteil Garnsdorf

Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Andreas Graf

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Elisabeth	Schmieder	am	03.03.2015	zu 88 Jahren
Alfred	Kempe	am	18.03.2015	zu 87 Jahren
Günter	Richter	am	15.03.2015	zu 85 Jahren
Dr. Willy	Schuster	am	22.03.2015	zu 85 Jahren
Elfriede	Voigtländer	am	09.03.2015	zu 82 Jahren
Heinz	Weise	am	30.03.2015	zu 80 Jahren
Eva	Grimmer	am	03.03.2015	zu 79 Jahren
Renate	Meichsner	am	13.03.2015	zu 79 Jahren
Kurt	Seelent	am	03.03.2015	zu 78 Jahren
Hildegard	Tanner	am	30.03.2015	zu 78 Jahren
Klaus	Ost	am	03.03.2015	zu 77 Jahren
Irene	Fritzsche	am	19.03.2015	zu 77 Jahren
Manfred	Grafe	am	19.03.2015	zu 77 Jahren
Siegfried	Klemm	am	19.03.2015	zu 77 Jahren
Winfried	Harlaß	am	04.03.2015	zu 76 Jahren
Gerda	Franke	am	05.03.2015	zu 76 Jahren
Roland	Rolditz	am	06.03.2015	zu 76 Jahren
Irene	Herrmann	am	08.03.2015	zu 76 Jahren
Gisela	Wewior	am	11.03.2015	zu 76 Jahren
Gert	Herrmann	am	23.03.2015	zu 76 Jahren
Bernd	Voigtländer	am	11.03.2015	zu 75 Jahren
Eberhard	Sohre	am	14.03.2015	zu 75 Jahren
Helga	Martin	am	22.03.2015	zu 75 Jahren
Bernd	Fiero	am	30.03.2015	zu 75 Jahren
Renate	Stein	am	27.03.2015	zu 74 Jahren
Helga	Munke	am	16.03.2015	zu 73 Jahren
Ria	Oestreich	am	17.03.2015	zu 73 Jahren
Lothar	Börsch	am	17.03.2015	zu 73 Jahren
Maria	Seelent	am	19.03.2015	zu 73 Jahren
Gerthold	Lösch	am	06.03.2015	zu 72 Jahren
Hella	Schönfeld	am	10.03.2015	zu 72 Jahren
Ulrich	Hayn	am	11.03.2015	zu 72 Jahren
Erika	Göhlert	am	15.03.2015	zu 71 Jahren
Christa	Conrad	am	17.03.2015	zu 71 Jahren
Werner	Motz	am	22.03.2015	zu 71 Jahren
Elke	Barby	am	29.03.2015	zu 71 Jahren
Hans-Jürgen	Hornauf	am	04.03.2015	zu 70 Jahren
Hans-Jürgen	Barby	am	11.03.2015	zu 70 Jahren
Ingeborg	Wetzel	am	16.03.2015	zu 70 Jahren
Gunter	Frohs	am	23.03.2015	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Gerhard	Müller	am	25.03.2015	zu 88 Jahren
Anneliese	Wiedemann	am	09.03.2015	zu 87 Jahren
Lotte	Uhlig	am	10.03.2015	zu 87 Jahren
Elfriede	Oelschlägel	am	15.03.2015	zu 87 Jahren
Elisabeth	Hans	am	16.03.2015	zu 87 Jahren
Christa	Berthold	am	06.03.2015	zu 82 Jahren
Ewald	Hausmann	am	19.03.2015	zu 82 Jahren
Adelheid	Hausmann	am	19.03.2015	zu 80 Jahren
Rosmarie	Riedel	am	20.03.2015	zu 77 Jahren
Barbara	Seifert	am	01.03.2015	zu 75 Jahren
Lieselotte	Pansa	am	17.03.2015	zu 74 Jahren
Walter	Brückner	am	22.03.2015	zu 73 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Irene	Albat	am	21.03.2015	zu 81 Jahren
Günther	Handrick	am	25.03.2015	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Brunhilde	Lohs	am	14.03.2015	zu 94 Jahren
Christine	Thümer	am	19.03.2015	zu 79 Jahren
Elfriede	Stopp	am	23.03.2015	zu 79 Jahren
Rudolf	Zwinzscher	am	10.03.2015	zu 72 Jahren

Margit	Schulz	am	06.03.2015	zu 71 Jahren
Gabriele	Bittner	am	29.03.2015	zu 70 Jahren
Karin	Feldmann	am	18.03.2015	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Inge	Pegorer	am	25.03.2015	zu 86 Jahren
Lisa	Scharschmidt	am	30.03.2015	zu 85 Jahren
Rudi	Liebhaber	am	12.03.2015	zu 83 Jahren
Erwin	Krug	am	15.03.2015	zu 83 Jahren
Ursula	Götze	am	18.03.2015	zu 80 Jahren
Jutta	Nitzsche	am	26.03.2015	zu 79 Jahren
Brigitte	Scharschmidt	am	28.03.2015	zu 79 Jahren
Anni	Römer	am	01.03.2015	zu 78 Jahren
Franz	Jost	am	05.03.2015	zu 77 Jahren
Giesela	Heller	am	03.03.2015	zu 76 Jahren
Christa	Steinhauer	am	03.03.2015	zu 75 Jahren
Bärbel	Schubert	am	22.03.2015	zu 75 Jahren
Anneli	Ullmann	am	20.03.2015	zu 73 Jahren
Konrad	Geisler	am	15.03.2015	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Elfriede	Rößner	am	15.03.2015	zu 82 Jahren
Gerhard	Neuhauß	am	01.03.2015	zu 79 Jahren
Eva	Leeb	am	13.03.2015	zu 78 Jahren
Rolf	Weiß	am	08.03.2015	zu 77 Jahren
Gerhard	Kunze	am	19.03.2015	zu 77 Jahren
Klaus	Jahreis	am	29.03.2015	zu 77 Jahren
Gerold	Renner	am	05.03.2015	zu 75 Jahren
Christa	Wünsch	am	02.03.2015	zu 74 Jahren
Karin	Ludwig	am	19.03.2015	zu 72 Jahren
Sabine	Schroth	am	25.03.2015	zu 71 Jahren
Dr. Günter	Eimermacher	am	05.03.2015	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Harald	Pfefferkorn	am	11.03.2015	zu 89 Jahren
Helmut	Sehrer	am	05.03.2015	zu 85 Jahren
Tilo	Trenkner	am	07.03.2015	zu 84 Jahren
Erich	Forchheim	am	01.03.2015	zu 83 Jahren
Eitelfried	Haferkorn	am	30.03.2015	zu 83 Jahren
Ilse	Sambale	am	07.03.2015	zu 82 Jahren
Christa	Wende	am	22.03.2015	zu 82 Jahren
Gerald	Irmscher	am	26.03.2015	zu 82 Jahren
Egon	Grund	am	18.03.2015	zu 81 Jahren
Irene	Müller	am	19.03.2015	zu 79 Jahren
Christa	Gläser	am	24.03.2015	zu 79 Jahren
Jonny	Stör	am	29.03.2015	zu 79 Jahren
Teresa	Hadam	am	30.03.2015	zu 78 Jahren
Brigitte	Bönitz	am	19.03.2015	zu 77 Jahren
Ingrid	Zöllkau	am	21.03.2015	zu 77 Jahren
Gisela	Willner	am	09.03.2015	zu 75 Jahren
Reiner	Tumovec	am	03.03.2015	zu 74 Jahren
Martha	Bergner	am	07.03.2015	zu 74 Jahren
Rosemarie	Uhlmann	am	26.03.2015	zu 74 Jahren
Brigitte	Heinze	am	27.03.2015	zu 74 Jahren
Jürgen	Mehlhorn	am	21.03.2015	zu 73 Jahren
Heinz	Ziegler	am	01.03.2015	zu 72 Jahren
Siegfried	Hascher	am	02.03.2015	zu 72 Jahren
Annita	Wiedemann	am	28.03.2015	zu 72 Jahren
Egon	Fischer	am	13.03.2015	zu 71 Jahren
Rolf	Simon	am	18.03.2015	zu 71 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubiläen nach 50, 60, 65 und 70 Jahren. Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt? Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Kurz vorgestellt



Der Generationswechsel in der Geschäftsführung des ortsansässigen Unternehmens ist vollzogen. Seit Jahresbeginn liegt die Führungsverantwortung des Unternehmens in den Händen von Herrn Dirk Siegel. Im Rahmen der Firmenpräsentation „Meilensteine 1990 bis 2015“ im Januar dieses Jahres im Hotel BestWestern in Lichtenwalde wurde sowohl der lange vorbereitete Wechsel der Geschäftsleitung offiziell bekanntgegeben, als auch die Leistungen der scheidenden Geschäftsführerin Frau Inge Oehme gewürdigt, welche das Fundament für den Erfolg des Unternehmens gelegt hat. Gemeinsam mit langjährigen Kunden und Partnern wurde die bisherige Entwicklung

Führungswechsel bei der Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH

gewürdigt sowie anstehende und zukünftige Vorhaben vorgestellt. Frau Oehme tritt nach über 20jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer



Georg Verfuß, Hauptgesellschafter (li.) und Dirk Siegel, Geschäftsführer (re.) verabschieden Inge Oehme in den Ruhestand (m.)

Foto: Jörg Riehausen

in nun den Ruhestand an. Dirk Siegel als erfahrener Bauingenieur und langjähriger Leiter des technischen Bereichs des Unternehmens wird nun das Bewährte fortführen und die Kernkompetenzen des Unternehmens als Generalunternehmen, im Industrie- und Gewerbebau, Wohnungsbau sowie im Landwirtschaftsbau weiter ausbauen. Das Unternehmen mit rund 60 Mitarbeitern hat auch durch zahlreiche Objekte das Ortsbild der Gemeinde und das ihrer Ortsteile geprägt, so beispielsweise durch den Umbau des Rathauses Lichtenau, der Errichtung der Produktionshalle für die Wellpappe Auerswalde, den Neubau des Simmel-Marktes und aktuell der Neubau der Milchviehanlage im OT Ottendorf.

C. Wollschläger

Sparkassen-Stiftungen fördern die Jugend in Lichtenau

Viele Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten gestalten ein aktives gesellschaftliches Leben. Sie sind es, die sportliche Betätigung anbieten, kulturelle Höhepunkte organisieren und den Jugendlichen Bildung vermitteln. Die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen engagieren sich mit ihren Spendengeldern für diese Initiativen. Sie unterstützen jährlich zahlreiche Projekte in den Vereinen und Kommunen. Nach Lichtenau gingen im Jahr 2014 über 7.500 Euro an Spenden- und Sponsoringgeldern. Davon profitierten vor allem die örtlichen Kindertagesstätten und Schulen. Die Spenden sollen Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Dies ist ein Schwer-

punkt der Fördertätigkeit der Sparkasse Mittelsachsen und ihrer Sparkassen-Stiftungen. Einige Beispiele für diese Nachwuchsförderung in Lichtenau:

- **Grundschüler aus Niederlichtenau** besuchten beispielsweise mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung ein Museum.
- 500 Grundschüler waren mit der Sparkassen-Stiftung unter dem Motto „Sport und Spaß“ im Sonnenlandpark Lichtenau unterwegs. Über den kostenfreien Ausflug freuten sich auch die **Grundschüler aus Auerswalde**.
- Die **Jugendfeuerwehr in Lichtenau** nahm in der Adventszeit ein sogenanntes „Rauchhaus“ in Besitz. Damit kann die Verbreitung von Rauch in einem Haus ver-

deutlicht und Kindern das richtige Verhalten im Brandfall vermittelt werden. Auch im Jahr 2015 laden die Sparkassen-Stiftungen wieder zur Teilnahme an zahlreichen Projekten ein und bieten Fördermöglichkeiten an. Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie im Internet. www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Kontakt:

Sparkasse Mittelsachsen
Sparkassen-Stiftungen
Poststraße 1a, 09599 Freiberg
Telefon 03731 25-1026
E-Mail: info@sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8, 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau, Tel.: 037208 884481

Unser gemeinsames Projekt „Sucht oder Suche“ welches wir zusammen mit dem Gemeinschaftswerk Frankenberg, verschiedenen Vereinen und dem Streetworker Stefan Bilke begleiten, geht im März weiter. Der erste Projekttag in diesem Jahr findet in den Osterferien am 8.4.2015 wieder in der EVOS in Frankenberg statt. Eigentlich wollten wir ja noch andere Schulen mit ins Boot holen, diese Veranstaltung multiplizieren. Vielleicht gelingt's ja irgendwann mal. Geplante Teilnehmer sind u.a. jugendliche Schauspieler und Theaterpädagogen. Diese führen derzeit ein spannendes Theaterstück am Annaberger Theater zum Thema „Crystal“ auf. Vielleicht unterstützt uns auch eine

Capoeira Gruppe und das Sportmobil des Kreissportbundes Mittelsachsen. Die Broken Beat Crew ist ebenfalls wieder mit dabei sowie die Theatergruppe „Teil vom Ganzen“. Habt ihr Lust mitzumachen, kann auch einfach als Besucher sein, dann meldet euch im Club. Der Konsum von Suchtmitteln ist ein heikles Thema und wir sind froh, mit Hilfe dieser Unterstützer Aufsehen erregen zu können – denn nur so kann man Prävention betreiben und Hilfe anbieten. Die Materialien zu unserer Aktion über die Droge Crystal halten wir weiterhin zu Aufklärungsangeboten, zum Beispiel hier bei uns im Club bereit. Für unsere jüngeren Besucher wird Danni im März wieder die Osterbastelei begleiten. Alle

kleinen bastelwütigen Bastelmäuse können ihr Talent bei Ostergestecken und selbst bemalten Eierbechern aus Gips voll entfalten. Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Thilo Rasch



Kochtag in den Ferien mit Azubi Phillip

ICAFF präventiv

Das Thema „Medien“ steht im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Fokus unserer Arbeit. Deshalb arbeiten wir innerhalb des ICAFF individuell oder in kleinen Gruppen mit den Kindern und Jugendlichen in diesem Bereich. Um darüber hinaus noch mehr Personen zu erreichen und sie zu dieser Thematik zu informieren, arbeiten wir auch noch gezielt nach außen und suchen andere Einrichtungen auf. So konnten im Jahr 2014 beispielsweise ca. 200 Schüler, in acht Workshops zu den Themen Gefahren im Netz und Cybermobbing erreicht werden.

ICAFF bietet

Da wir uns in diesem Bereich des „Medienschutzes“ als Ansprechpartner für Schüler, Eltern, Lehrer und Erzieher verstehen, gibt es für verschiedene Zielgruppen spezielle Angebote.

Für Schüler der Klassen 5 bis 6:

Workshop 1 „Gefahren im Netz“ / 60 min
Workshop 2 „Cybermobbing“ / 60 min

Für Eltern & Erzieher:

Elternabend im Kindergarten „Medienerziehung im Vorschulalter“ / 60 min
Elternabend in der Grundschule „Medienerziehung im Grundschulalter“ / 60 min

Für Pädagogen in Grund-, Oberschule und Gymnasium:

Pädagogen-Weiterbildung „Medienkonsum und seine Gefahren bei Kindern und Jugendlichen“ / 3 Stunden

Alle Informationen zu unseren Angeboten finden sie auf unserer Homepage:

www.icaff.de.

Telefonische Anfragen bei Uwe Straßberger: 37208/66290 oder per E-Mail: **icaff@kontakt-lichtenau.de**. Individuelle Themen sind auf Anfrage möglich. Sie können uns im Vorfeld gerne auch persönlich im ICAFF besuchen und Ihre Fragen los werden. Wir freuen uns, wenn wir Ratgeber und Wegweiser sein können und durch diese Arbeit viele Menschen mit unseren Anliegen erreichen.

„Ring frei“ für Runde zwei

Für unsere Schüler ist das erste Halbjahr schon wieder vorbei und auch der Winter geht so langsam dem Ende entgegen. Wir wünschen Euch allen einen guten Start in die zweite Hälfte des Schuljahres und allen Abgängern einen erfolgreichen Abschluss. Auch im zweiten Halbjahr könnt Ihr gerne mit Fragen zu Schule, Ausbildung und Bewerbung zu uns kommen. Wir werden Euch sehr gern helfen.

Der Politiker. Dein Freund?

Gute Frage! Wer weiß darauf wohl eine Antwort?

Bei „C-pur“ im März begrüßen wir deshalb als Referenten den Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau Andreas Graf.

Wir können gespannt sein, was der junge Unternehmer und frisch gebackene Kommunalpolitiker uns zu diesem Thema zu sagen hat.

Sie sind herzlich eingeladen!

„C-pur“: Sonntag, 29. März 2015, ab 17.00 Uhr KONTAKT .

Heidi Adamczak



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- 1) Die Geburtstagsfeier findet am Dienstag, dem 03.03. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt. Weitere Termine sind: 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 08.09., 06.10., 03.11., 08.12.
- 2) Achtung: **Veränderte Öffnungszeiten** im März: **Spielenachmittage** sind Dienstag-Mittwoch von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr



Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/2645

R. Petermann

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert:

VIII. Jahresversammlung 2015 – Dank an alle seine Helfer – 39. erweiterte Vorstandssitzung

Am 26. Januar 2015 führte der Seniorenclub Auerswalde e.V. seine Jahresversammlung im Siedlerheim, Ortsteil Auerswalde, durch. Der Vorstand berichtete über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr 2014 und nutzte die Gelegenheit sich ganz herzlich bei allen seinen vielen Helfern und Mitstreitern zu bedanken.

Der Seniorenclub e.V. hat besonders die aktive Unterstützung durch den Gemeinderat, den Bürgermeistern und der Gemeindeverwaltung gewürdigt, ebenso die Versorgung unserer Veranstaltungen durch die Fleischerei Mohr, die Bäckerei Roder und unserer Rita Rühl.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder 4 Veranstaltungen in unserem Bürgerhaus im Ortsteil Auerswalde organisieren. (siehe Veranstaltungsplan der Gemeinde)

Beschlussfassung:

- Die anwesenden Mitglieder bestätigten den Bericht des Vorstandes, den Arbeitsplan für 2015 sowie den Finanzplan für das laufende Vereinsjahr.
- Den Vorstandsmitgliedern wurde für ihre Arbeit gedankt und für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.

Vorstand für 3 Jahre (2014 – 2016)

Manfred Mehner Vorstand, Vorsitzender/
Monika Schmoll, Vorstand/stellv. Vorsitzende, Hans-Jürgen Barby, Finanzvorstand, Erika Vogtländer, Lothar Schreiter, Lieselotte Naumann, Monika Ranft. Revision: Horst Esche – Im Anschluss wurde noch in fröhlicher Runde die angenehme Atmosphäre im Siedlerheim genossen.

Unser Motto für 2015

Nimm Dir Zeit, um zu lachen! Das ist die Musik der Seele.

Für den Vorstand Manfred Mehner

Begegnungsstätte des ASB lädt ein: Monat März 2015

Telefon: 03 72 08 / 47 54 (Begegnungsstätte)
Handy: 01 74 / 3 49 10 49 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

» **Donnerstag, 05.03.2015, 13.30 Uhr**
Frühlingsfest in der Begegnungsstätte

» **Donnerstag, 19.03.2015, 13.30 Uhr**
Bastelnachmittag mit gemütlichem Kaffeetrinken

Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter:

Tel. 03724/14127
Büro Sozialstation Burgstädt oder
Tel. 0174/3491055
Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491038
Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491056
Abenddienst Schwestern Oli





Hervorragende Ergebnisse bei Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Ca. 130 Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Chemnitz, Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis waren am vergangenen Wochenende in Döbeln zu Gast, um sich im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ zu messen.

Die Jury und alle Gäste erlebten hervorragende Leistungen. Für insgesamt 28 Musikschüler bedeutete dies die Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der Ende März in Stollberg und Thum ausgetragen wird. Und auch die Teilnehmer aus der Musikschule Mittelsachsen haben tolle Ergebnisse erzielt.

Von den 40 Teilnehmern schafften fünf den Sprung zum Landeswettbewerb, drei erzielten zwar die geforderten Punkte, sind aber für eine Teilnahme am Landeswettbewerb zu jung. Und alle anderen Musikschüler aus Mittelsachsen erreichten mindestens einen zweiten Preis! Dazu gehört Carolin Melzer aus Lichtenau.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Wettbewerb – auch durch die vielen ehrenamtlichen Helfer, wie z.B. die Mitglieder des Fördervereins der Musikschule, des Elternrates, aber auch von Schülerinnen und Schülern des Lessing-Gymnasiums Döbeln. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, so z.B. die Unternehmensgruppe Burchard Führer sowie die Sparkassen Döbeln und Mittelsachsen, ohne die die finanzielle Ausstattung des Wettbewerbs nicht möglich gewesen wäre.

Birgit Engelmann
Mittelsächsische Kultur gGmbH

Mit einem Kleingarten ins neue Jahr 2015

In der **Kleingartenanlage** „Kalkofen Auerswalde e.V.“ ist **ab sofort** wieder ein Garten, 278 qm mit massiver Laube 29 qm, zu vergeben. Bewegung und Erholung an frischer Luft sowie die eigene Ernte von Bio-Erzeugnissen sind hierbei garantiert.

Die Anlage befindet sich in einer landschaftlich reizvollen und ruhigen Umgebung am Kirchberg, auch für Familien mit Kindern geeignet. Trinkwasser- und Elektroanschluss im eigenen Garten sind vorhanden. Der Pachtpreis beträgt 0,06 EUR / qm jährlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beantworten gern Ihre weiteren Fragen. Weitere Informationen und Einzelheiten: Herr Lothar Just Tel. 0371/642508, 01525/3564297 oder Frau Ute Seltmann Tel. 0371/6946647



Foto: Lothar Just

Ungarisches Flair in der „dortgalerie auerswalde“

„Jo napot kiwanok!“ heißt es noch bis zum 14.03.2015 in der Galerie unserer Gemeinde. Am 27.01.2015 wurde eingeladen, mitten im Winter den Sommer in der ungarischen Tiefebene zu feiern. Martina Schubert und Volker Beyer weilten im vergangenen Sommer dort in Csongrád als Gäste einer internationalen Künstlerkolonie. Zusammen mit anderen Künstlern aus Polen, Argentinien, Serbien, Deutschland, Ungarn und Rumänien entstanden viele Kunstwerke, wurde gemeinsam am Abend gekocht, gegessen, getrunken und getanzt.

Zur Middlesage erschienen viele, viele Gäste von Nah und Fern. Die unterschiedlichen Handschriften der beiden Kunstmacher kommen durch geschicktes Hängen der Bilder gut zur Wirkung. Die Band „CAPUTOCLIQUES“ spielte wunderschöne Stücke, traditionelle ungarische und Klezmermusik. Neben dem Getränkean-

gebot gab es diesmal auch große ungarische Weißbrote, selbst gefertigte Süzle, ungarischen Speck und paprikabestückte Aufstriche. So auch für den Magen gesorgt, kam man gut ins Gespräch miteinander. Möglichkeiten zur Besichtigung der Ausstellung nach Absprache unter Tel: 037208/2566

Martina Schubert



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, dem **26. März 2015, 20.00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf, Martinstr. 71, laden wir alle Mitglieder des Freundeskreises Merzdorf e.V. recht herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht / 2. Kassenbericht / 3. Arbeitsplan 2015
4. Diskussion

Anträge zur Tagesordnung können gern vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden. Vor und nach der Veranstaltung findet die Kassierung der Mitgliedsbeiträge statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand Elke Bernhardt

Rassegeflügelverein informiert

In dieser Ausgabe möchten wir über unseren Zuchtfreund Dieter Donner aus Auerswalde schreiben. Er gehörte mit zu den ersten die im Verein Auerswalde Mitglied wurden. Seit vielen Jahren ist er der 2. Vorsitzende. Schon in den 60er Jahren trat er dem Sonderverein der Elsterpurzler bei und prägte so diese Rasse in der Entwicklung mit. Über 60 Jahre züchtet er die Rasse der Elsterpurzler,



die Farbschläge schwarz, rot, gelb und nach der Wende kamen die schwarzen Pechschnäblig dazu. Diese Rasse präsentierte er auf vielen Großausstellungen wie Erfurt, Leipzig und nach der Wende auch zur Hauptschau in Fulda. Auf diesen Schauen konnte er immer große Erfolge erzielen. Unzählige Höchstnoten konnte er in seiner über 60 Jährigen Zucht erzielen, seine Erfahrung gibt er gern an andere Züchter weiter und hilft mit gutem Tiermaterial wenn jemand neu anfängt zu züchten. Die Elsterpurzler sind eine der ältesten Tümmelrassen und weit verbreitet in Deutschland. Durch die Zuchtfreudigkeit ist der Elsterpurzler sehr beliebt, außerdem ist er ein guter Flieger und Flugkünstler, der Name sagt es schon dasa er purzelt, also beim fliegen drehen sie sich um die eigene Achse. Es ist eine lebhaftige Taube mit viel Eleganz und wirkt sehr schnittig.

Thomas Weinert (auch Foto)

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen · Auftakt des Turnjahres in heimischer Halle

Das Jahr war gerade einmal 4 Wochen alt und schon trafen sich die Turnerinnen des SV Wacker 22 Auerswalde zu einem Vergleichswettkampf mit den Mädels aus Gahlenz und Niederwiesa. Für eine Vielzahl an Turnerinnen war dieser frühe Wettkampf im Jahr eine wahre Herausforderung. Denn wer in eine neue Altersklasse rutschte, musste seit dem 01. Januar neue Übungen turnen. Doch die Mädels gaben ihr Bestes und dieser Wettkampf in kleinem Kreise war eine gute Übung um herauszufinden, wo die aktuelle Leistung einzuordnen ist. Neben den Turnerinnen hatten aber auch einige Karis mächtig zu kämpfen, denn seit 2015 gibt es wieder einmal Neuerungen in der Kür-Bewertung, die das erste Mal angewendet werden mussten.

Mia Wagner turnte in der AK 4/5 leider allein. Doch nach einem Krankenhausbesuch mit einer Gehirnerschütterung zeigte sie, dass die Übungen immer noch sitzen. Nele Schumann und Lina Jahn kämpften das erste Mal mit neuen Übungen in der AK 6. Mit Heimvorteil zahlte sich das Training der letzten Monate aus. Mit fast 10 Punkten Vorsprung holten sie sich die Gold- und Silbermedaille vor den Niederwieser Turnerinnen. In der AK 7 waren Sarah Feller, Kim Wagner und

Laura Döhler schon alte Hasen. Souverän holten sie sich einen Dreifacherfolg. Joann Schellenberger kämpfte in der AK 8 mit neuen Übungen um die Punkte. Trotz des einen oder anderen Patzers schaffte sie den Sprung auf Platz 2. Carolin Neugebauer, Nikita Lorenz und Leonie Jahn zeigten ihre Übungen in der AK 9. Carolin turnte sicher vor heimischen Publikum und erkämpfte sich die Goldmedaille. Nikita hatte genau so wie Leonie mit mancher Übung zu kämpfen. Doch sie schlugen sich wacker und konnten



unsere Turnerinnen der AK 4/5 bis AK 16/17

(Foto: A. Knorr)

einen dritten und den undankbaren vierten Platz nach Hause holen. In einem starken Starterfeld der AK 10 gingen Elina Irmischer und Michelle Feller an die Geräte. Leider waren sie die Pechvögel des Tages, die vor allem mit Flugwetter am Balken zu kämpfen hatten. Platz 4 und 7 standen zum Schluss zu Buche. Jette Ranft und Heidi Matthes hatten den Zweien schon ein Jahr mehr Übung in der AK 11 voraus und konnten sie die beiden vorderen Plätze erturnen. Stefanie Uhlemann ging als einzige Kürturnerin für den SV Wacker an den Start. Sie turnte sauber ihre Übungen und konnte den Sieg in der LK 4 nach Hause holen.

Es war wieder ein gelungener Auftakt zum Jahresbeginn und sowohl den Mädels als auch den Trainerinnen ist noch einmal bewusst geworden, an welchen Stellen noch aktiv bis zum nächsten großen Kreiswettkampf gearbeitet werden muss.

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr

Zurück in die Zukunft ...

... auf Zeitreise mit dem CCK. Mittlerweile ist es Tradition, dass wir den CCK zu ihrem Faschingsprogramm mit Tanzeinlagen unterstützen. Auch wenn die diesjährige Vorbereitung von den Tänzerinnen sehr viel Eigeninitiative abverlangte und krankheitsbedingte Ausfälle die Tanzgruppe arg schmälerten, ließen wir es uns nicht nehmen, gut gelaunt mit dem CCK auf Zeitreise zu gehen.

Als Pensionär hat man so manche freie Minute zwischen Arztbesuch und Rentner-Bravo, die man nutzen kann, um eine Zeitmaschine zu erfinden. Gesagt, getan. Das gute Stück war einsatzbereit und schon ging die Reise los, auf der Suche nach der Jugendliebe aus den 70'ern. Wild durcheinander wurden die Zuschauer entführt in die guten alten Zeiten der Vergangenheit oder auch zurückgeholt in die Zukunft. Neben Cäsar und den Gladiatoren, machten wir auch Halt in der Steinzeit und wurden von wilden blauen und roten Geistern überrascht, die ihre Tanzperformance zum Besten gaben. Wieder aufgestiegen auf die Zeitmaschine fanden sich alle Feierwütigen auch schon in der Zukunft wieder. Mit Lars vom Mars und Darth Vader war das Weltall plötzlich ganz nah und unser Pensionär musste erst einmal aufklären, wer hier wessen Vater ist.

Doch auch im nächsten Versuch wurde das Zieljahr der Jugendliebe nur knapp verfehlt. Als Status Quo zu Rockin' All Over The World auflegten waren unsere Mädels nicht mehr zu halten und rockten die Bühne. Davon fühlte sich unser

Senior gleich um viele Jahre jünger und war hoch motiviert, endlich das Mädchen von damals zu finden. Leider ging die Zeitreise wieder schief und so fand er sich zunächst im ersten und letzten Schneesturm des diesjährigen Winters wieder, bevor er in die trockene Steppe des Wilden Westens flog. Hier gab es zwar auch nette Cowgirls die in Stiefeln zu heißen Western-Rhythmen so manchem Cowboy den Kopf vertreten, doch sein Mädels stammte aus den 70'ern und nicht aus der Pionierzeit des frühen 19. Jahrhundert. Er gab sich und der Liebe einen letzten Versuch und siehe da, die Zeitmaschine brachte ihn in das richtige Jahr. Seine Jugendliebe stand strahlend vor ihm, so schön wie er sie noch in Erinnerung hatte. Schnell wurde sie in die Zeitmaschine und ins Hier und Jetzt entführt. Nur eins hatte unser Senior leider vergessen, die Zeit der vergangenen Jahre hatte nicht nur an ihm genagt, sondern auch Spuren an dem süßen Mädchen von damals hinterlassen. Sein Gesicht zurück in der Zukunft sprach Bände, genau so wie das der Zuschauer, die begeistert von der wilden Zeitreise Applaus spendierten und alle Beteiligten und ganz besonders unserer kleinen Tanzmaus Anna-Constantia für das gelungene Programm dankten.

Schön, dass auch wir wieder ein Teil davon sein durften!

Romy Knorr



Die Mädels der 70'er und unser Senior zurück in der Zukunft

(Foto: J. Otto)

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Neujahrsturnen am 17.01.2015

Nun war es wieder so weit. Nach vielen Wochen der Vorbereitung und des Einübens von Choreographien, startete der ATV Garnsdorf zum traditionellen Neujahrsturnen durch. Das ganze Jahr über wurden Ideen gesammelt, um das Neujahrsturnen wieder spannend und attraktiv zu gestalten. Der klassische Teil wurde erstmals umstrukturiert und in Form von kleinen Choreographien vorgestellt, welche die Übungsleiter zusammen mit den Kindern und Jugendlichen im Vorfeld einstudiert hatten.

Auch in diesem Jahr schien die Turnhalle wieder aus allen Nähten zu platzen. Viele sportbegeisterte Zuschauer nahmen sich die Zeit, um dem bunten Spektakel zuzuschauen.

Auch geladene Gäste nahmen sich die Zeit und schauten vorbei. Zu erwähnen sei, dass der alte und neue Bürgermeister ebenfalls zu den Ehrengästen zählten und der Einladung folgten. Der ATV Garnsdorf bedankte sich noch einmal mit einem Blumengruß bei Herrn Dr. Pollok für seine vielen verdienstvollen Jahre als Bürgermeister und sein ständiges Engagement für alle Sportler in unserer Gemeinde. Auch unseren neuen Bürgermeister Herrn Graf begrüßten wir auf das herzlichste und hoffen, dass er genauso den Sport unterstützt, wie es Herr Dr. Pollok getan hat.

Unsere kleinsten Turnerinnen und Turner waren schon im Vorfeld ganz aufgeregt und übten in den Trainingsstunden mit vollem Eifer. Endlich konnten sie zeigen, was sie drauf haben und eröffneten den klassischen Turnteil.

Im Anschluss zeigten auch die älteren Mädchen und Jungen bis hin zu den Erwachsenen kleine Auszüge aus dem Trainingsalltag der Turner.

Nach einer kurzen Pause eröffneten abermals unsere Kleinsten mit einem Tanz den Showteil. Gleich gefolgt von den kleinen Jungs, die den Erwachsenen zeigten, dass Sport für alle gut sei. Im Anschluss daran konnte man sich von Mädchen inspirieren lassen, die mit einer Leiter eine Artistik-Nummer boten. Auch unsere ältesten Sportlerinnen aus der Gruppe „Fit ab 50“ tanzten mit schwungvollen Bewegungen über das Parkett. Auch die vielen anderen Darbietungen waren jede eine Klasse für sich, egal, ob es die Gruppe „Fit for Fun“ oder der Regenschirmtanz, das gelungene Battle von den Jungs am Barren, der Dschungeltanz von unseren großen Turnerinnen oder die Seilpferdnummer von unseren Männern waren,



alle wurden mit viel Applaus von den Zuschauern honoriert.

Über 100 aktive Sportler im Alter von 4 Jahren bis weit über 70 Jahren hatten an diesem Tag mit viel Engagement mitgewirkt, um dieses tolle Programm wieder auf die Beine zu stellen.

All denen möchten wir einen großen Dank aussprechen!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an Alle aussprechen, die wieder für unseren Verein eine kleine Spende übrig hatten. Für uns ist dies eine große Stütze, um Anschaffungen zu tätigen, die unseren Aktiven zugutekommen.

Unter www.atvgarnsdorf.de findet man dazu noch Bilder und Aktuelles.

Heike Gypstuhl, Text und Bilder

Wir suchen Freiwillige!

Die Gemeinde Lichtenau sucht ab sofort Bewerber/innen für den Bundesfreiwilligendienst. Die Einsatzgebiete liegen vorrangig im Umweltschutz, in handwerklichen Bauhoftätigkeiten sowie in Betreuungsaufgaben in unseren Kindereinrichtungen. Die Arbeitszeiten sind flexibel zwischen 20 und 40 Stunden wöchentlich vereinbar.

Der Bundesfreiwilligendienst steht Frauen und Männern offen. Die Dauer beträgt maximal 12 Monate. Derzeit haben wir Plätze für Teilnehmer in der Altersgruppe bis 25 Jahre frei. Als Anerkennung

erhalten Freiwillige ein angemessenes Taschengeld und sind sozialversichert.

Sie haben Interesse sich als Freiwillige/r ehrenamtlich zu engagieren, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Fragen beantwortet Frau Fuchs, Tel. 037208/800-63 gern.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau oder per Mail an post@gemeinde-lichtenau.de Kennwort: Bundesfreiwilligendienst.

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Meißner Hallenturnfest am 31.01.2015

Erstmalig führen wir mit 2 Turnerinnen nach Meißen zu einem großen Wettkampf, der weit über Sachsen hinaus bekannt ist und bei dem auch Turnerinnen und Turner aus anderen Bundesländern starten. Dieser Wettkampf wird ausschließlich in den Kürklassen ausgetragen.



Es gibt keine Altersbegrenzung, nur unterschiedliche Leistungsklassen. Julia Ignatzek und Claudia Meister vertraten an diesem Tag unseren Verein. Die Atmosphäre in der Turnhalle war sehr gut, auch die Organisation des Ausrichters war sehr gelungen.

Beide turnten hervorragend und konnten ihre Leistungen auf dem Punkt abrufen. Am Ende des Wettkampfes erturnte sich Claudia einen sehr guten 9. Platz und Julia gleich dahinter auf Platz 10. Dazu gratulieren wir recht herzlich!

Text und Foto von
Heike Gypstuhl

Danke für die tolle Unterstützung unserer Tischtennis- Kids!

Zum Start der Rückrunde konnte sich der Tischtennisnachwuchs des SV Grün Weiss Oberlichtenau über einen neuen Satz Trikots freuen. Herr Menzl, Geschäftsführer der Fa. Container Vermietung und Verkauf Menzl GmbH, überergab den Satz Trikots persönlich an unsere Kids. Mit Stolz präsentierten sie sich dann dem Fotografen. Mit diesen tollen Trikots und dem Slogan „Ein starkes Doppel“ und hoffentlich weiterhin guten Leistungen repräsentieren die Kinder und Jugendlichen unseres Vereins, bei allen Punktspieleinsätzen und Turnieren, nicht nur mannschaftliche Geschlossenheit, unseren Verein, sondern auch mit Respekt und Dankbarkeit den Sponsor. Der gesamte Verein, insbesondere die Nachwuchsabteilung bedankt sich ganz herzlich bei der Fa. Menzl für die großzügige Unterstützung!

Jörg Zangl, GW Oberlichtenau (Abt. Tischtennis)



Container Vermietung und Verkauf Menzl GmbH

Niederlichtenauer TT-Spieler im Finale des Doppeltourniers

In den Winterferien trafen sich die aktiven Spieler der 1. Kreisklasse des Kreisverbandes Tischtennis Mittelsachsen in der Turnhalle Niederlichtenau, um ihr bestes Doppel zu ermitteln. Der Einladung des Gastgebers waren 28 Spieler aus 8 Vereinen gefolgt. Die Vorrundengruppen verliefen so eng, dass nach der letzten Begegnung intensiv gerechnet werden musste, um zu erkennen, welches Team den Sprung in die nächste Runde geschafft hatte. Von der SG 53 Niederlichtenau erreichte das Doppel Peggy Dameis/ Frank Görtler das Halbfinale. Hier mussten sie sich André Weise/ Frank Warmuth vom TuS Großschirma geschlagen geben. In der zweiten Partie der Vorschlussrunden trafen Karl-Heinz Missale/ Kay Dathe vom Döbelner SV auf eine besondere Paarung. Rolf Steiger (SG 53 Niederlichtenau) und der extra aus Bayern angereiste Jürgen Müller (SpVgg Ederheim) standen an diesem Tag zum ersten Mal zusammen am Tisch und waren zudem das älteste Doppel des Turniers. Nach kurzer Eingewöhnungszeit kämpften sich beide mit viel Herz und einer großen Portion Spaß durch das Starterfeld. Auch im Halbfinale gewannen sie mit 3:1 und konnten ihr Glück kaum fassen.

Nachdem sich im Spiel um Bronze die Döbelner durchsetzen konnten und als unterklassiges Team (2. Kreisklasse) eine Überraschung schafften, stand das heiß erwartete Endspiel an. Das Finale war danach an Spannung kaum zu überbieten. Das Seniorendoppel, welches



v.l. Rolf Steiger / Jürgen Müller (2.), André Weise / Frank Warmuth (1.), Kay Dathe / Karl-Heinz Missale (3.)

zum Publikumsliebbling aufgestiegen war, rang den Favoriten aus Großschirma alles ab und war im vierten Satz nur zwei Punkte vom Pokalgewinn entfernt. Am Ende hatte die Jugend jedoch knapp den längeren Atem. Binnen zweier Jahre wiederhol-

ten Weise/ Warmuth nach dem Triumph in der 2. Kreisklasse ihren Pokalsieg auch eine Liga höher.

Marco Schaarschmidt (auch Foto)
SG 53 Niederlichtenau, Abt. Tischtennis



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf



**FRÜHSTÜCKSTREFFEN
FÜR FRAUEN**
in Deutschland e.V.

⇒ NEID – zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Herz und Seele

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am 28. März 2015 um 9 Uhr im Ritterhof Altmittweida, Referentin: Birgit Sych

Kaum ein Gefühl ist so bekannt und trotzdem in seiner zerstörerischen Wirkung so verkannt wie der Neid. Am besten lässt sich das Neidgefühl beschreiben als ein Stich, der uns durchfährt, wenn wir das Aussehen, Eigentum oder die Leistung einer anderen Person bewusst wahrnehmen und uns dann im Vergleich ungerecht behandelt sehen. Birgit Sych gibt in ihrem Vortrag Hilfen, wie wir mit diesem Gefühl umgehen können. Musikalisch wird das Frühstück bereichert von der Gospelgruppe „Happy Sisters“ aus Auerswalde.

Birgit Sych, Jahrgang 1956, wohnt mit Ihrem Mann in Berlin, ist Mutter von sieben Kindern und von Beruf Lehrerin. Sie wirkt als Referentin bei Frühstückstreffen und Ehewochenenden.

Der Verein Frühstückstreffen für Frauen e.V. lädt Sie herzlich ein zum Frühstück am 28. März 2015 von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr in den Ritterhof Altmittweida. Bitte Anmeldung bis zum 25.03.2015 bei Frau Sabine Schaarschmidt, Tel. 037206 73963, E-Mail: sabine.schaarschmidt@outlook.com

Der Kostenbeitrag beträgt 8,- Euro/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- Euro /Kind (inkl. Frühstück).

⇒ **Sonntag, 1. März 14.00 Uhr Einführung** von **Pfarrer Sander** in seine neue Pfarrstelle Altmittweida/Ottendorf in der Altmittweidaer Kirche

⇒ **Der Älterenkreis der Kirchgemeinde Niederlichtenau fällt in den Monaten März und April wegen Baumaßnahmen aus.**

⇒ **Sonntag, 15. März 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden**, in Auerswalde

Vorschau:

⇒ **Sonntag, 12. April, 17.00 Uhr**

Goxx-Gottesdienst in Wittgensdorf

⇒ **Freitag, 24. April 19.30 Uhr:** Vortrag von **D. Leicht** in der Kirche Auerswalde Thema: „**Eine harmonische Ehe – gibt's die wirklich?**“

⇒ **Samstag, 02. Mai, 20.00 Uhr Orgelkonzert in Wittgensdorf „Orgelfahrt entlang der Silberstrasse mit Frauenkirkantor Matthias Grünert“ (siehe Extraanzeige)**

⇒ **Samstag, 09. Mai, 19.00 Uhr Konzert mit dem Jubilatechor Chemnitz**

⇒ Goldene Konfirmation

Am **Sonntag, dem 13. September 2015**, feiern wir im Gottesdienst das goldene Konfirmationsjubiläum für diejenigen, die sich 1963, 1964 oder 1965 konfirmieren ließen. Bitte melden Sie sich im Kirchgemeindebüro, wenn Sie dieses Jubiläum begehen. Sie können uns gern auch aktuelle Adressen ehemaliger Mitkonfirmanden nennen, die ihr Konfirmationsjubiläum in **Niederlichtenau** begehen möchten.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau

Tel.: (037 208) 2530, Fax: (037 208) 85 90 3

E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr

Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr

Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Gemeindereferent Andreas Korb: Funk: 0172 3713275

Tel: 03774 823965, Mail: andreas.korb@kirchgemeinde-wittgensdorf.de

Pfr. Chr. Schmidt (Hauptvertreter Ottendorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

**Orgelkonzerte entlang der Silberstraße
Kantor der Dresdner Frauenkirche,
Matthias Grünert zu Gast
Freitag, 1. Mai und
Samstag, 2. Mai 2015**

Freitag 1. Mai 2015
15.00 Uhr Allerheiligenkirche Raschau
16.30 Uhr St. Nikolaikirche Grünhain
18.00 Uhr St. Wolfgangskirche Schneeberg
19.30 Uhr Ev. Luth. Kirche Lauter
20.30 Uhr St. Georgenkirche Schwarzenberg

Samstag 2. Mai 2015
15.30 Uhr Ev. Luth. Kirche Großhartmannsdorf
17.00 Uhr St. Marienkirche Marienberg
19.00 Uhr Kirche Leukersdorf
20.30 Uhr Ev. Luth. Kirche Wittgensdorf/Chemnitz
 Eintritt zu allen Konzerten frei, Kollekte herzlich erbeten!

